

Lokalschau Nehren

Lokalschau - Zahlreiche Besucher im Vereinsheim der Nehrener Kleintierzüchter. Erfolg für den jungen Paul Klett

Hohes Niveau und viele Preise

NEHREN. Am Wochenende drehte sich im Vereinsheim der Nehrener Kleintierzüchter alles um 94 Kaninchen, 60 Geflügel und 79 Tauben, die auf der Lokalschau präsentiert wurden. »Die Qualität der Tiere ist im Allgemeinen sehr gut«, zog der stellvertretende Vorsitzende Roland Renz ein positives Fazit, nachdem bei der Vereinsmeisterschaft wieder viele Punkte vergeben worden waren. Auf eine Teilnahme verzichtet hatte Walter Wagner, obwohl sein Kaninchen der Rasse Weißer Wiener mit 98 Punkten hervorragend bewertet wurde. Renz: »Weil er schon so viele Preise gewonnen hat, nimmt er außer Konkurrenz teil.«

Schritt in Richtung Jugendgruppe

Einen Riesenerfolg hatte der junge Züchter Paul Klett. Obwohl der Neunjährige erst in diesem Jahr in den Verein eingetreten ist, gewann er auf Anhieb mit seinem Weißen Wiener den Landesverbands-Ehrenpreis. »Das freut uns natürlich ganz besonders«, sagt Renz. »Das ist wieder ein erster Schritt in Richtung einer Jugendgruppe.« Paul Klett bekam seine ersten Zuchttiere von Walter Wagner und wird auch von ihm unterstützt. »Er hat gut abgeschnitten«, lobt auch Eugen Müller, einer der Ältesten im Verein, den jungen Züchter.

In der Sparte Geflügel wurde Helene Bader mit der Rasse Zwerg Orpington schwarz Vereinsmeisterin. »Das ist für mich ein Ansporn, weiterzumachen«, sagt sie. In der Sparte Tauben wurde Rolf Bäßler mit seinen Fränkischen Samtschildtauben schwarz Vereinsmeister, in der Sparte Kaninchen war die Zuchtgemeinschaft Markus Rath und Heinrich Goll mit ihren Blauen Wienern erfolgreich. Zwei Landesverbands-Ehrenpreise erhielt Walter Wagner, einmal für seine Weißen Wiener und noch einen bei den Tauben für seine Startauben Silberschuppen schwarz. Seine Kaninchen Rheinische Schecken brachten Heinz Keinath ebenfalls diesen Preis ein und Helmut Straub erhielt ihn in der Sparte Geflügel für die Rasse Brahma silberfarbig-gebändert.

Sehr vielseitig

»Wir haben daheim auch einen Hasen, deshalb habe ich auch keine Angst, ihn auf den Arm zu nehmen und zu streicheln«, sagt die junge Linnea und freut sich sehr darüber, dass sie ein Kaninchen von Roland Renz halten darf. Viele Kinder sind mit ihren Großeltern gekommen. Besonders die Kaninchen stießen bei den Kleinen auf große Begeisterung.

»Hervorragend«, »vorzüglich«, »sehr gut«, die Besucher der Lokalschau schauen sich aufmerksam die Bewertungen an, die auf kleinen Täfelchen bei jedem Tier angebracht sind, und so mancher konnte sich über einen Preis freuen, den er bei der Tombola gewonnen hatte. »Es interessiert mich, ich hatte früher selber Kaninchen«, sagt der Dußlinger Jürgen Witt. »Es ist gut, dass noch jemand die Züchtung macht.« Dieter Senner aus Degerschlacht kam zur Lokalschau, weil er selber Geflügel und Kaninchen hat. Seit 60 Jahren ist er Züchter. »Hier sieht man ein sehr hohes Niveau, auch von der Vielseitigkeit her«, sagt er über die Nehrener Kleintierzüchter. (raw)

Reutlinger General Anzeiger 05.12.2011